

10.09.2002 - 09:15 Uhr

BFS: Detailhandelsumsätze im Juli 2002 Monatsvergleich + 1,1 Prozent, je Verkaufstag - 2,7 Prozent*Neuchâtel (ots) -*

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) stiegen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im Juli 2002 um 1,1 Prozent im Vergleich zum entsprechenden Vorjahres-monat. Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise errechneten realen (teuerungsbereinig-ten) Umsätze wiesen eine Zunahme von 1,7 Prozent aus. Die Entwicklung der Umsätze wurde im Berichtsmonat durch die unterschiedliche Anzahl der Verkaufstage beeinflusst, wies doch der Juli 2001 einen Verkaufstag weniger auf als der Juli 2002. Verkaufstagsbereinigt resultierte ein Minus von nominal 2,7 Prozent, real ein solches von 2 Prozent.

Deutliche Unterschiede nach Warengruppen

Die Entwicklung der Umsätze in den drei Hauptgruppen war unterschiedlich. Während die Gruppen «Nahrungs-mittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» sowie «Übrige Gruppen» Zunahmen von 3 Prozent resp. 0,8 Prozent aufwiesen, ergab sich für «Bekleidung, Schuhe» eine Abnahme von 1,9 Prozent.

Trotz eher verhaltener Kauflust verzeichneten eine Reihe von Warengruppen ein Umsatzwachstum, und zwar sowohl bei Gütern des täglichen Bedarfs als auch für dauerhafte Konsumgüter. Dies gilt besonders für die Gruppen «Küche, Haushalt» (+7,7%), «Gesundheit, Körperpflege, Schönheit» (+5,5%), «Kultur» (+4,1%) «Nahrungsmittel» (+3,8%) sowie «Tabak und Raucherwaren» (+3,4%). Stark rückläufige Umsätze ergaben sich hingegen für «Unterhaltungs- und Büroelektronik» (-9,6%), «Treib- und Brennstoffe» (-8,9%) und «Persönliche Ausstattung» (-6,7%).

Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen ...

Die Entwicklung der Umsätze im Detailhandel nach Wirtschaftszweigen verlief in der Mehrheit positiv. Na-mentlich der Versandhandel (+9,3%) sowie der Fachhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Arti-keln (+8,3%) setzten hier die Spitzenwerte. Eine markante Ausnahme bleibt die Branche der Reparatur von Gebrauchsgütern, die mit einem Minus von 9,7 Prozent die seit Monaten rückläufigen Umsätze fortsetzte.

... und nach Betriebsgrösse

Aufgegliedert nach der Betriebsgrösse zeigt die Umsatzentwicklung ein uneinheitliches Bild. Während die mittleren Unternehmen (15 bis 45 Vollzeitstellen) mit 3,6% Prozent sowie die Grossbetriebe (mehr als 45 Vollzeitstellen) mit 2,8% ein solides Wachstum auswiesen, meldeten die kleineren Geschäfte (weniger als 15 Vollzeitstellen) einen rückläufigen Geschäftsgang (-1,6%).

Detailhandelsumsätze 2002 insgesamt noch auf Wachstumskurs

Kumuliert stiegen die wertmässigen Umsätze von Januar bis Juli des laufenden Jahres im Vergleich zur ent-sprechenden Vorjahresperiode insgesamt um 0,5 Prozent. Für die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke,

Tabak und Raucherwaren» betrug die Zunahme 2,2 Prozent, während «Bekleidungsartikel, Schuhe» sowie das Total der «Übrigen Gruppen » mit je -0,1 Prozent knapp unter dem Vorjahresniveau blieben.

Real betrug der kumulierte Umsatzzanstieg im gesamten Detailhandel 1,2 Prozent. Die drei Hauptgruppen wiesen dabei folgende Werte aus: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» (- 0,6%), «Bekleidung, Schuhe» (+4,9%) und «Übrige Gruppen» (+1,8%).

Pro Verkaufstag ergab sich eine Umsatzzunahme der kumulierten Umsätze von 0,4 Prozent nominal und 1,2 Prozent real.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Informationsdienst

Information:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713 61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713 68 33

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

10.09.02

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100020001> abgerufen werden.